

---

rbb-online.de

> Politik

## Politik

---

### Landratswahl in der Prignitz **Vize-Landrat Uhe gewinnt erste Direktwahl**

Der parteilose Torsten Uhe hat es im ersten Anlauf geschafft: Mit einem überzeugenden Ergebnis wurde der bisherige Vize von den Bürgern zum Landrat in der Prignitz gewählt. Er gewann die erste Direktwahl in diesem Landkreis überraschend deutlich mit 64,1 Prozent der Stimmen.

Der bisherige Vize-Landrat Torsten Uhe ist neuer Landrat in der Prignitz. Der parteilose Kandidat der SPD, den auch die Linke unterstützte, gewann die erste Direktwahl in diesem Landkreis überraschend deutlich mit 64,1 Prozent der Stimmen. Das ist das vorläufige Endergebnis der Wahl vom Sonntag. Sein Herausforderer Andreas Giske (CDU) kam auf 26,4 Prozent. Dahinter folgten der Einzelbewerber Knut Kuhnert mit 6,9 Prozent und der FDP-Kandidat Uwe Michael Neumann mit 2,6 Prozent.

Die Wahl war notwendig geworden, weil Landrat Hans Lange (CDU) nach mehr als zwanzig Jahren aus dem Amt scheidet. Brandenburgs SPD-Generalsekretärin Klara Geywitz gratulierte Uhe zu seinem Wahlerfolg: "Mit seiner Kompetenz und der starken Verankerung in der Prignitz hat er die Menschen in der Region überzeugt", sagte sie. Neben der absoluten Mehrheit übertraf Uhe auch das notwendige Quorum von rund 10.350 um fast 5.000 Wählerstimmen.

Auch der Landeschef der Linken, Christian Görke, gratulierte Ude zum Sieg. Die Prignitzer Wähler hätten mit ihrem Votum auch ein starkes Signal für die Direktwahl der Landräte nach Potsdam gesandt: "Mit diesem Ergebnis gehe ich davon aus, dass alle Diskussionen über die Abschaffung der Direktwahl vom Tisch sind", erklärte Görke.

### **Erstmals durften Jugendliche mit 16 Jahren wählen**

Die Wahlbeteiligung lag bei 34,8 Prozent. Noch am Nachmittag hatte Kreiswahlleiterin Annette Löther damit gerechnet, dass wegen geringer Beteiligung zu einer Stichwahl in zwei Wochen kommen werde. Vier Stunden vor Schließung der Wahllokale hatte die Beteiligung bei stürmischem und regnerischem Wetter erst bei knapp 18 Prozent gelegen. Erstmals konnten sich auch Jugendliche ab 16 Jahren an der Wahl beteiligen. Nach dem geänderten Wahlrecht können sie dieses Jahr bei den Kommunal- und Landtagswahlen mitwählen. Seit der Einführung der Direktwahl im Jahr 2010 ist Uhe der dritte Landrat in Brandenburg, der direkt von den Bürgern gewählt wurde. In sechs weiteren Kreisen hatten die Kandidaten nicht die notwendige Stimmenzahl erreichen können. Dann wird der Landrat wiederum vom Kreistag bestimmt.

## **Die Kandidaten**

### **Andreas Giske (CDU)**

Andreas Giske

Der 48-jährige Mathematik- und Physiklehrer ist Kreistagsabgeordneter der Prignitzer CDU, für die er ins Rennen geht. Giske lebt in Breese und ist seit 2000 Schulleiter des Marie-Curie-Gymnasiums in Wittenberge, für das er bereits seit 1991 tätig ist.

In die CDU trat Giske Anfang 2008 ein, ein Jahr später wurde er Kreistagsabgeordneter des Landkreises Prignitz. Zudem ist er Vorsitzender des Kultur- und Bildungsausschusses des Landkreises.

Neben seinem Lehrerberuf und der politischen Tätigkeit ist Andreas Giske Präsident des Prignitzer Handballclubs Wittenberge (PHC). Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

### **Knut Kuhnert (parteilos)**

Knut Kuhnert

Der 48-jährige Kuhnert ist der einzige Kandidat, der ohne eine Partei im Rücken in die Landratswahl geht. Für seine Einzelbewerbung hat er Unterschriften gesammelt - und es mit 104 von 92 nötigen Unterschriften auf den Stimmzettel geschafft.

Kuhnert rechnet sich trotz fehlender politischer Erfahrung durchaus Chancen bei der Wahl aus: "Ich verkörpere den Frust der Prignitzer über die alten Parteien", sagte er rbb online. Kuhnert wurde 1965 in Wittenberge geboren und aufgewachsen. Er ist geschieden und hat einen erwachsenen Sohn. Er arbeitet als Elektromonteur und ist Mitglied im Angelverein von Wittenberge.

### **Uwe Michael Neumann (FDP)**

Uwe Michael Neumann

Der 52-jährige Jurist ist seit 2009 Mitglied der FDP im Kreisverband Potsdam und war bis 2013 für die Vertretung des Landes Brandenburg bei der Europäischen Union in Brüssel tätig.

Seit vergangenem Jahr kümmerte er sich als stellvertretender Vorsitzender des Liberalen Mittelstandes Brandenburg um wirtschaftliche Belange des Mittelstands.

Uwe Michael Neumann ist verheiratet und lebt in Berlin. Er ist unter anderem Mitglied im Boxsport-Verein Potsdam.

### **Torsten Uhe (parteilos)**

Torsten Uhe

Der parteilose Kandidat Uhe ist für die Wahl von der SPD aufgestellt worden und wird von den Linken unterstützt. Der 1966 geborene Wittenberger war zu DDR-Zeiten Leiter des Medizinischen Diensts der NVA in Schwerin und arbeitete kurze Zeit beim Stab Zivilverteidigung des Rats des Bezirkes Schwerin. In den Wendejahren kam er nach Perleberg, wo er in verschiedenen Positionen der Kreisverwaltung arbeitete.

Durch den Kreistag wurde Torsten Uhe zum Zweiten Beigeordneten des Landrates gewählt, seit 2010 ist er der Stellvertreter von Landrat Hans Lange (CDU).

Uhe ist stellvertretender Vorsitzender im Verwaltungsrat des Kreiskrankenhauses Prignitz und unter anderem Mitglied in den Aufsichtsräten des Gesundheitszentrums Wittenberge und des Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmens.

Er ist verheiratet und hat einen Sohn.

Uhe wird Nachfolger des bisherigen Landrats Lange von der CDU, der nach mehr als zwanzig Jahren aus dem Amt scheidet. Der CDU-Politiker rückte im vergangenen Sommer noch einmal stärker ins Licht der Öffentlichkeit, als Wittenberge und Umgebung vom Hochwasser stark bedroht waren. Lange rief damals für Wittenberge den Katastrophenzustand aus, obwohl der Wasserstand noch der Hochwasseralarmstufe 1 entsprach. Durch die Entscheidung war es möglich, Bundeswehrsoldaten für die Behebung von Schwachstellen an den Deichen einzusetzen. Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel besuchte angesichts der dramatischen Situation zusammen mit dem damaligen Brandenburger Ministerpräsidenten Matthias Platzeck die Region, um sich ein Bild von der Lage zu machen.

Uhe tritt sein Amt am 1. August an. Einen Tag zuvor scheidet sein Vorgänger Hans Lange (CDU) auf eigenen Wunsch nach 20 Jahren aus, so das Landratsamt in Perleberg.

Stand vom 14.05.2014

- 
- 
- Der rbb

Fernsehen

Radio

Mediathek